

Fortbildungsprogramm für den Elementarbereich/Grundschule

Jeder Naturaufenthalt fördert die Entwicklung von Kindern, denn er bietet unzählige Bewegungs- und Sinneserlebnisse. Alle von mir angebotenen Fortbildungsveranstaltungen zeigen die ganzheitlichen Methoden der Umweltpädagogik auf, die bei Kindern den emotionalen Zugang zur Natur fördern.

Besonders in der heutigen Zeit ist es wichtig, Kinder für die Natur zu begeistern, um sie dafür zu sensibilisieren, dass sie selbst ein Teil im Kreislauf der Natur sind. Nur diese Erkenntnis kann bei Kindern bewirken, dass sie als Erwachsene verantwortungsbewusst und zukunftsfähig denken und handeln und ihnen bewusst wird, dass die natürlichen Ressourcen auf unserer Erde endlich sind und deshalb ein pfleglicher Umgang mit ihnen von großer Bedeutung ist.

Naturpädagogische Möglichkeiten für das ganze Jahr

Modul 1: Die Natur im Frühling und Sommer

Inhalt:

- Kinder werden auf die Naturphänomene in diesen Jahreszeiten aufmerksam gemacht und haben unmittelbare Naturbegegnungen, die sie zum Entdecken und Experimentieren anregen
- Sinnes-, Bewegungsspiele, sowie Forscheraktionen im Frühling/Sommer
- Die Natur im Frühling/Sommer bietet eine Fülle an unterschiedlichen Materialien, die Kinder zum künstlerischen und handwerklichen Gestalten anregen
- Geschichten, Lieder, Puppenspiel, zur Jahreszeit passend
- Hand-out zur Veranstaltung, sowie Vorschläge für Natur-Bestimmungsbücher und Fachliteratur Naturpädagogik für die Teilnehmer

Modul 2: Die Natur im Herbst und Winter

Inhalt:

- Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man auch in der kälteren Jahreszeit mit kleinen Kindern eine erlebnisreiche Zeit in der Natur verbringen kann.
- Erlebnispädagogische Elemente, bei denen die Kinder in Bewegung sind, werden durch Selbsterfahrung vermittelt
- Spiele und unterschiedliche Forschungsaktionen für Herbst/Winter
- Kreativ sein mit Naturmaterialien im Herbst/Winter
- Geschichten, Lieder, Puppenspiel, zur Jahreszeit passend
- Hand-out zur Veranstaltung, sowie Vorschläge für Natur-Bestimmungsbücher und Fachliteratur Naturpädagogik für die Teilnehmer

„Mit kleinen Kindern in den Wald“

Modul 3: Jeder Waldspaziergang wird zu einem „echten“ Erlebnis

Inhalt:

In dieser Fortbildungsveranstaltung bekommen die Teilnehmer/innen viele Anregungen, wie sie jeden Waldspaziergang zu einem echten Erlebnis Kinder machen können. Der Wald hält alle Möglichkeiten zum Spielen, Forschen, Bauen und Klettern bereit, wenn man ihn mit offenen Sinnen erforscht. Gemeinsam kleine und große Wunder am Wegrand entdecken

- Bewegungsmöglichkeiten überall
- Einen „Baumfreund“ finden
- Sammeln am Wegrand
- Gemeinsames Bauen mit Naturmaterialien
- Spiele rund um die Waldtiere und die Bäume
- Zwerge und Wichtel suchen
- Tierspuren entdecken
- Geschichten und Lieder zu den Waldtieren
- Hand-out zur Veranstaltung, sowie Vorschläge für Natur-Bestimmungsbücher und Fachliteratur Naturpädagogik für die Teilnehmer

„Was blüht, wächst und ruft denn da“?

Modul 4: Bäume, Sträucher, Pflanzen und Tiere erkennen und bestimmen lernen

Inhalt:

Diese Fortbildungsveranstaltung möchte den Teilnehmer/innen auf vielfältige und interessante Weise die Natur und deren Geheimnisse nahebringen. Durch verschiedene Forschungsaktionen können Naturkenntnisse erworben, bzw. aufgefrischt werden: unterschiedliche Baumarten und ihre Merkmale, essbare Pflanzen und was man daraus zubereiten kann, blühende Sträucher am Wegrand, Vögel an ihrem Gesang erkennen. Durch Geschichten, Bilder, Lieder und Bastelmöglichkeiten für kleine Kinder werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Teilnehmer erhalten Vorschläge für Bestimmungstabellen/Fachliterat zu den verschiedenen Naturthemen.

„Naturerleben vor der Tür“

Modul 5: Möglichkeiten des Naturerlebens „vor der Haustür/vor der Kindergartentür“ für kleine Kinder

Inhalt:

Um mit kleinen Kindern ganzheitliche Naturerfahrungen zu machen, muss man keine aufwendigen Ausflüge machen und woanders hin fahren. Vor der eigenen Tür warten viele Naturabenteuer.

- Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie kann man mit einfachen Mitteln das Außengelände rund ums Haus/Kindergarten naturnaher gestalten kann, um mehr Tiere anzulocken
- Möglichkeiten, wie man ohne großen Aufwand einen Garten anlegt, der kleinen Kindern Spaß macht
- „Unfertiges“ bietet Kindern viele Möglichkeiten zum Bewegen und Erleben
- Rund ums Haus/Kindergarten leben viele kleine Krabbeltiere, die erforscht werden können
- Bäume mit allen Sinnen erleben
- Vorstellung verschiedener Spiele und Aktionen
- Kreativ sein mit verschiedenen Naturmaterialien
- Bedeutung eines Jahreszeitentisches für kleine Kinder

3

„Woher kommt mein Essen“

Modul 6: Förderung der Ernährungskompetenz für Kinder im Vorschulalter

Inhalt:

Der Hof Neuseegaard mit seinen Tieren (Rinder, Hühner, Schafe, Bienen) und den verschiedenen Lern- und Erlebnisräumen, wie Naturgarten und Obstwiese, eignet sich sehr gut, um Menschen für das Thema „gesunde, nachhaltige Ernährung“ zu sensibilisieren. Das Thema „Ernährung“ begleitet uns durch unseren Alltag: Täglich essen und trinken wir, gehen einkaufen, bereiten Essen zu. Das Überangebot an Nahrungsmitteln bringt Verunsicherung für viele Verbraucher. Der Kindergarten kann hier eine Vorbildfunktion in Bezug auf gesunde, nachhaltige Ernährung für Kinder (und Eltern) sein.

Theoretische Grundlagen: Das Thema Ernährung im „Lichte“ der Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Grundlage für unsere tägliche Nahrung ist der Boden und das Wasser: Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Kindern auf interessante und Kind- gerechte Weise unsere beiden lebenswichtigen Ressourcen nahe bringen kann
- Nahrung wächst überall: Auf Erlebnispaziergängen Nahrung am „Wegrand“ entdecken, was kann man alles daraus zubereiten
- Gemüse, Kräuter und Früchte anbauen ist „kinderleicht“: Es werden verschiedene Beschäftigungs- und Erlebnismöglichkeiten im Garten gezeigt

Fortbildungsprogramm Naturlernort Hof Neuseegaard



- Auf der Obstwiese: Die Obstwiese bietet viele praktische und lebensnahe Lernanlässe für gesunde, nachhaltige Ernährung
- Empathie für die (Nutz)-Tiere: Viele unserer Nahrungsmittel stammen von Tieren, viele interessante Informationen über die Lebensweise von (Nutz)-Tieren und ihre artgerechte Haltung. Tiere, die für uns Nahrungsmittel „produzieren“, bzw. dafür sterben, dürfen nicht auf ihr Nutzen als „Nahrungsmittel-Lieferant“ reduziert werden.
Mit Kindern etwas aus den Produkten von den Tieren herstellen.

„Pimpinelle, Pastinake und Püree“

Modul 7: „Nachhaltig und gesund kochen für Kinder,“

Die beiden unten aufgeführten Fortbildungsveranstaltungen möchten den Teilnehmer/innen Lust darauf machen, für kleine Kinder gesund und nachhaltig zu kochen. Dabei bedeutet nachhaltig kochen, zu wissen, wo das Essen herkommt und welche Zusammenhänge zwischen der eigenen Ernährung, bzw. Konsum und ihren Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt bestehen. Die vorhandenen Gegebenheiten des Hof Neuseegaard eignen sich sehr gut, um das Thema Ernährung Praxis- und handlungsorientiert zu bearbeiten.

Inhalt der Fortbildungsveranstaltung Teil 1

- Auf dem Hof forschen wir im Gemüse- und Kräutergarten, auf der Obstwiese und bei den „Nutz“-Tieren, woher das Essen kommt
- Wie lege ich auf einfache (preiswerte) Weise einen Garten an, der Kindern Spaß macht, Tiere in den Garten lockt und pflegeleicht ist
- Anbaumethoden von „einfachen“ Gemüsesorten, die schnell wachsen
- Wie kann ich kleine Kinder in die Gartenarbeit einbeziehen
- Nahrung aus der Natur: Was wächst im Frühjahr am Wegrand, im Knick, im Wald und was kann man daraus zubereiten
- Wir bereiten gemeinsam ein leckeres Mittagessen aus verschiedenen Wildkräutern zu
- Theoretische Grundlagen, gesunder, nachhaltiger Ernährung (Teil 1)
- Erfahrungsaustausch, Feedback Runde, Rezepte für Gerichte mit Wildkräutern

Inhalt der Fortbildungsveranstaltung Teil 2

- Wir bereiten gemeinsam ein „Klimafrühstück“ zu
- Artenvielfalt im Gemüse – und Kräutergarten kennenlernen
- Sinnesschulung im Kräutergarten
- Erntezeit rings um uns herum in der Natur und auf der Obstwiese
- Was kann man alles aus Früchten herstellen und wie kann ich kleine Kinder einbeziehen
- Theoretische Grundlagen, gesunder, nachhaltiger Ernährung (Teil 2)
- Erfahrungsaustausch, Feed-back Runde, Rezepte zum Klimafrühstück

Fortbildungsprogramm Naturlernort Hof Neuseegaard



„Draußen -Tag im Garten“

Dieses besondere Naturerlebnis verbindet Wissensvermittlung mit einem ruhigen Tag in der Natur. Der Naturgarten des Hof Neuseegaard lädt dazu ein, die Schönheit und Vielfalt der Pflanzen und Tiere zu erleben- und kennen zu lernen. Der „Draußen-Tag im Garten“ ist besonders gut geeignet für einen schönen Abschlusstag mit der ganzen Klasse, bzw. Gruppe.

Ablauf:

1. Rallye durch den Garten mit interessanten Stationen, hier werden Kopf, Herz und die Hand gleichermaßen angesprochen
2. Wir bereiten ein leckeres Mittagessen zu mit vielen leckeren Kräutern aus dem Garten
3. Gemeinsames Essen, Zeit für Gespräche, Ausruhen u.v.m.

Rahmenbedingungen für die oben aufgeführten Fortbildungsveranstaltungen:

1. **Alle Fortbildungsveranstaltungen richten sich an Sozialpädagogische Assistent/innen, Erziehschüler/innen, Erziehe/innen, Grundschullehrer/innen**
2. **Alle Fortbildungsveranstaltungen werden auf dem Hof Neuseegaard durchgeführt, sie können aber auch in der Natur in der Nähe Ihrer Einrichtung/Ausbildungsstätte durchgeführt werden, außer die Fortbildungen, die sich mit dem Thema Ernährung beschäftigen**
3. **Honorarkosten pro Fortbildung betragen 50€ pro Stunde plus 100 € für Vor-und Nachbereitungszeit und Materialkosten. Ausgenommen ist der „Draußen – Tag im Garten, hier muss anders abgerechnet werden, da die Kosten für das Mittagessen anfallen**
4. **Die Dauer der Fortbildungsveranstaltungen beträgt 3 – 5 Stunden**